

MOLDAN renova mineral

Kalk-Zement-Renovationsputz

Produktbeschreibung:

MOLDAN renova mineral ist ein Werk trockenmörtel entsprechend der Mörtelgruppe CS II nach EN 998-1. Er besteht aus Kalk, Zement, fraktioniertem Sand, mineralischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. MOLDAN renova mineral ist frei von Hydrophobierungsmitteln.

Anwendung:

Im Innenbereich als Unterputz oder anstrichbereiter Fertigputz.

Untergrund:

Auf Mauerwerk, Beton und Putzträger. Auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen Haftvermittler anbringen. Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel entfernen.

Verarbeitung:

Mit allen gängigen Putzmaschinen, sowie von Hand.
Unterputz: Auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen zweischichtig „frisch in frisch“ arbeiten. Plan verzogenen Putz mit Trapezkardätsche oder Rabot nachschneiden.
Reibputz: Zweilagig arbeiten und erste Lage aufrauen. 2. Lage nesterfrei verreiben.
Für Großflächen empfiehlt sich spätestens am Folgetag Überzug der zweiten Lage in Kornstärke und anschließendes Verreiben.
Auftragsstärke einlagig maximal 20 mm.

Beschichtung:

Dient der Innenputz als Untergrund für keramische Wandbeläge so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden. Auf bestimmten Untergründen und/oder bei speziellen Bedingungen ist eine vollflächige Armierung mit

MOLDAN Armierungsmörtel und MOLDAN Armierungsgewebe erforderlich.

Lieferform:

Lose im Silo

Besonders zu beachten:

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und der Trocknungsphase über 5 °C liegen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der EN 998-1, der EN 13914-2, der ÖNORM B 3346 und die Verarbeitungsrichtlinien der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz (ÖAP) in der jeweils letztgültigen Ausgabe.

Technische Daten

<u>Mörtelgruppe:</u>	CS II EN 998-1
<u>Druckfestigkeit:</u>	ca. 2 N/mm ²
<u>Körnung:</u>	0 – 1,2 mm
<u>Wasserbedarf:</u>	ca. 260 l pro Tonne
<u>Ergiebigkeit:</u>	ca. 900 l/t; ca. 22 kg Trockenmörtel/m ² bei 20 mm Auftragsstärke. Die Werte beziehen sich auf planebene Untergründe.
<u>Kapillare Wasseraufnahme:</u>	W0
<u>Brandverhalten:</u>	A 1, nicht brennbar

Sicherheitshinweis:

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.